

Hs. 466

Benedikt Knittel: Poemata sacro-profana ethica Latino-Germanica et hymni de tempore et festis

(S. IX–147) >*Poemata Sacro-Profana Ethica Latino-Germanica . . . à F. Benedicto Abbate . . . ab anno 1683 usque ad 1730*<. Die Abfassungszeit (mehrfach Chronogramme, vereinzelt Daten) reicht bis 1732. B. Knittel (1650–1732) war seit 1683 Abt der Zisterzienserabtei Schöntal in Württemberg. Näheres über ihn s. FRIEDRICH ALBRECHT, Abt Benedikt Knittel und das Kloster Schöntal als literarisches Denkmal, in: Marbacher Magazin 50- (1989) mit Nennung seiner Werke (auch vorliegender Hs.) S. 50f. Näheres zu den Gedichten in vorliegender Hs. (teilweise mit Druck) s. J. HARTMANN, Abt Knittel von Schöntal und die Knittelverse, in: Württembergisch Franken 9, 2 (1872) 249–261 und 9, 3 (1873) 408–423.

(S. 149–230) >*Hymni De tempore et Festis per annum Ex Breviariis Romano et Cisterciensi Mutuati . . . et Simplicis stylo accommodati, atque ad privatam devotionem compositi per F[ratrem] B[enedictum] A[bbatem] S[peciosae] V[allis] anno 1730 et sequentibus*<.

Nach dem Inhalt in der Zisterzienserabtei Schöntal entstanden und nicht vor 1732 beendet. Der 1. Teil (S. IX–147) kann wegen der Nachträge Knittels (s. u.) zum allergrößten Teil nicht nach 1732 (Todesjahr Knittels) geschrieben sein. Den Schreiber nennt Knittel S. 115: *F[rater] I. W. Amanuensis* · X + 248 S. · 19 x 15,5 · in Teil 1 (S. IX–147) vereinzelt Zusätze und Korrekturen von Knittel, darunter (S. X) Verse *Ad benevolum Lectorem* · S. X eingeklebt ein Kupferstich (Abtswappen von Knittel) ; Halbpergamentbd der Zeit; Sprengschnitt · S. I, mit Bleistift: *V. Diemer Stud. theolog. in Freiburg*. Victor Diemer (1822–67) studierte 1843–46 Theologie und wurde am 19. 8. 1847 zum Priester geweiht. Näheres s. FREIBURGER MATRIKEL 3, 602 (43W069) · vorderer Spiegel: *Fr. Car. Grieshaber M. D. B. a Cons. Eccles. Lyc. Rast. Prof. 1847*. Grieshaber erwähnt in Brief Nr. 73 an Franz Pfeiffer vom 15. 2. 1847 (Württembergische Landesbibliothek Stuttgart) die Handschrift als Neuerwerbung. Näheres zum Nachlaß des Philologen Franz Karl Grieshaber (1798–1866) s. HAGENMAIER 3, XXIIIff.

Hs. 472

Andachten und Gebete für die Feste des Kirchenjahres und Heiligenfeste

1^r–99^r Advents- und Weihnachtszeit mit Mariä Empfängnis. 99^r–129^r Mariä Lichtmeß und Vorfastenzeit. 129^r–216^v Fastenzeit mit Mariä Verkündigung. 217^r–256^r Osterzeit. 256^r–271^r Von Pfingsten bis Fronleichnam. 271^r–356^r Von Zehntausend Martyrer bis Andreas und Kirchweihe. Darunter Heimsuchung, Himmelfahrt, Geburt und Darstellung Mariä. – 356^v–359^v Nachtrag des 17. Jhs: Mariengebete.

Die Wasserzeichenuntersuchung durch G. PICCARD ergab einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1544–1548 · von einer Frau geschrieben (13^r *schryberin*) und für eine Frau bestimmt (Femininformen in Gebeten) · Mundart: alemannisch · 359 Bl. · 15 x 10 · nach Bl. 10 und Bl. 216 fehlt je ein Blatt, von Bl. 303 ist der untere Teil abgerissen, jeweils Textverlust · rubriziert · gelegentlich 4–9zeilige lavierte (meist rote)

Initiale auf andersfarbigem Feld · Seidenband des 17. Jhs (Holzdeckel) · vorderer Spiegel, 16. Jh.: *Soror Maria barbara Fordenbachin*; darüber: *Fr. Carl Grieshaber. 1849* · 1^r und 359^v Exlibris-Stempel Grieshabers. Näheres zum Nachlaß des Philologen Franz Karl Grieshaber (1798–1866) s. HAGENMAIER 3, XXIII f.

Hs. 475

Paulus Hendinger: Sacerdos devotus sive Pia exercitia ante et post missam

Autograph. S. VII *Sacerdos Devotus . . . Ex diversis libris asceticis et precatoriis collecta et in singulos dies totius anni diversa. Pars X. A Dominica XIII post Pentecosten usque ad Domin. XIX exclusive. Conscripta a P. Paulo Hendinger Ord. S. Bened. ad S. Petrum in sylvia nigra Professo. A. P. C. N. 1773.* Näheres über Hendinger (1737–1811) s. FRANZ KERN, Philipp Jakob Steyrer . . . , in: FDA 79 (1959) 80 Anm. 163. Vorliegender Titel als 4bändiges Werk aufgeführt bei KERN a. a. O. 131.

1773 für die Benediktinerabtei St. Peter im Schwarzwald geschrieben (s. o.) · VIII + 460 S. · 14 x 8 · rubriziert · etwa gleichzeitiger brauner Lederbd mit Strichrahmen und Rückenverzierung in Goldpressung; Goldschnitt · nach dem ZETTELKATALOG aus dem Nachlaß des Philologen Franz Karl Grieshaber (1798–1866). Näheres s. HAGENMAIER 3, XXIII f.

Hs. 479

Liber suffragiorum pro defunctis patribus et fratribus conventus Rastadiensis ordinis minorum sancti Francisci

1^r *Liber Suffragiorum pro Nostris in Domino defunctis Patribus et Fratribus inchoatus Rastadii . . . 26. November Anno 1736.* Die Einträge enthalten Biographien der zwischen 1736 und 1772 gestorbenen Mönche des Franziskanerklosters in Rastatt. An mehreren Stellen Visitationsvermerke. Ab 1755 wird auf Anordnung des Visitators (65^r) das Datum und der Zelebrant der jeweiligen Seelenmesse beigelegt.

Im Franziskanerkloster Rastatt 1736 begonnen und 1772 (oder kurz danach) beendet (s. o.) · 188 Bl. · 33 x 10 · mehrere sich teilweise abwechselnde Hände · Halblederbd der Zeit · auf dem vorderen Spiegel: *Fr. Car. Grieshaber L[ycei] R[astadiensis] P[ro]f[essor] 1844.* Näheres zum Nachlaß des Philologen Franz Karl Grieshaber (1798–1866) s. HAGENMAIER 3, XXIII f.

Hs. 481

Fidelis Werner: Deutsche alchemistische Schrift mit 16 Textillustrationen

Autograph. 3^f (Titelseite) *Das Aus der Finsternus hervorgekommene Licht der Natur von dem Gebenedeyten Stein der Alten Egipter. Von mir I. F. I. W. Einem von Jugend auf*